

Inhalt

1	Einführung	9
2	Dokumente	13
2.1	Kontrollratsdirektive Nr. 54: Grundprinzipien für die Demokratisierung des Bildungswesens in Deutschland vom 25.6.1947	13
2.2	Entschließung der Erziehungsminister der deutschen Länder zur Frage der Schulreform vom 19./20.2.1948	16
2.3	Kulturhoheit – Bund und Länder Entschließung der Kultusministerkonferenz vom 18.10.1949	19
2.4	Fünf Resolutionen der Konferenz »Universität und Schule« vom 30.9. und 1.10.1951 in Tübingen	21
2.5	Entschließung der Ministerpräsidenten-Konferenz in München vom 5./6.2.1954: Vereinfachung und Vereinheitlichung in der äußeren Organisation des Schul- und Bildungswesens	26
2.6	Rat des Deutschen Ausschusses zu der Entschließung der Ministerpräsidenten-Konferenz vom 5./6.2.1954	29
2.7	Entschließung der Kultusministerkonferenz vom 30.6./1.7.1954	33
2.8	Abkommen zwischen den Ländern der Bundesrepublik zur Vereinheitlichung auf dem Gebiete des Schulwesens vom 17.2.1955	35
2.9	Der »Tutzingener Maturitätskatalog« vom 28./30.4.1958	43
2.10	Die »vier Initiationen« Auszug aus dem Referat von Professor Dr. Wilhelm Flitner auf der ersten Hochschulreifetagung in Tutzing vom 28.-30.4.1958	46
2.11	Rahmenvereinbarung zur Ordnung des Unterrichts auf der Oberstufe des Gymnasiums. Beschluss der Kultusminister-Konferenz vom 29.9.1960	48
2.12	Empfehlungen an die Unterrichtsverwaltungen der Länder zur didaktischen und methodischen Gestaltung der Oberstufe der Gymnasien im Sinne der Saarbrücker Rahmenvereinbarung. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 28./29.9.1961	53
2.13	Erklärung der Kultusministerkonferenz anlässlich ihrer 100. Plenarsitzung vom 5./6.3.1964	60

2.14	Erklärung der Kultusministerkonferenz zu Fragen der Bildungsplanung, insbesondere zur Erneuerung des Düsseldorfer Abkommens vom 25./26.6.1964	63
2.15	Neufassung des Abkommens zwischen den Ländern der Bundesrepublik zur Vereinheitlichung auf dem Gebiet des Schulwesens vom 28.10.1964	66
2.16	Richtlinien und Empfehlungen zur Ordnung des Unterrichts in den Klassen 5 bis 11 der Gymnasien. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 14./15.6.1966	75
2.17	Zur stärkeren Förderung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts in den Gymnasien der Bundesrepublik Deutschland vom 21.5.1970	92
2.18	Erklärung der Kultusministerkonferenz zu den Empfehlungen der Bildungskommission des Deutschen Bildungsrates »Strukturplan für das Bildungswesen« vom 2.7.1970 [Auszug]	97
2.19	Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II vom 7.7.1972	106
2.20	Vereinbarung über die gegenseitige Anerkennung der an den Gymnasien erworbenen Zeugnisse der allgemeinen Hochschulreife. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 20.3.1969 – i.d.F. vom 20.6.1972 – und vom 13.12.1973	127
2.21	Empfehlungen zur Arbeit in der gymnasialen Oberstufe gemäß Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II – Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7.7.1972 i. d. F. vom 11.4.1988. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 2.12.1972 – i.d.F. vom 19.12.1988 [Auszug]	138
2.22	Erklärung der Kultusministerkonferenz »Sicherung der Qualität der allgemeinen Hochschulreife als schulische Abschlussqualifikation und Gewährleistung der Studierfähigkeit«. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25.2.1994	151
2.23	Richtungsentscheidungen zur Weiterentwicklung der gymnasialen Oberstufe und des Abiturs. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 1.12.1995	155
3	Quellen und Literatur	160